Peinliche Panne bei Mobilezone

Defektes Handy nicht entsorgt, sondern weitergegeben

Mobilezone entsorgte ein Smartphone nicht fachgerecht. Deshalb landeten schlüpfrige Fotos einer Kundin im Internet. Der K-Tipp sagt, wie man Daten auf dem Handy endgültig löscht.

Daniela Gerber (Name geändert) aus dem Zürcher Unterland kaufte im August bei Mobilezone in Bülach ZH ein neues iPhone. Ihr altes, beschädigtes Gerät liess sie im Laden. Denn der Verkäufer bot ihr eine fachgerechte Entsorgung an.

Drei Tage später erlebte sie eine böse Überraschung: Auf ihrem Facebook-Profil erschien ein kompromittierendes Foto, das die 22-Jährige im Slip zeigt. Es stammt vom alten iPhone. Jetzt dämmerte es der Mobilezone-Kundin: Das Handy wurde gar nicht entsorgt und vernichtet. Es gelangte mitsamt den Daten in die Hände einer «Jasmine aus Bosnien». So konnte sich die Unbekannte auch als Daniela Gerber bei Facebook einloggen.

Dem Verlobten von Daniela Gerber gelang es, die Daten auf dem iPhone via Internet zu löschen. «Jasmine aus Bosnien» konnte so keinen weiteren Unfug mehr anstellen. Sie hatte offenbar noch versucht, an Passwörter von Gerber heranzukommen.

Die Kundin beschwerte sich bei Mobilezone. Dort bedauerte man «diese peinliche Situation» ausserordentlich. Das Unternehmen schrieb dem K-Tipp, die zurückgenommenen Geräte gehörten zu einem «spezifischen und geschützten Programm», das der Sicherheit der Kunden diene. Mobilzone konnte nach eigenen Angaben nicht eruieren, wie das Handy ins Ausland gelangte.

Immerhin verspricht Mobilezone, in Zukunft zurückgenommene Geräte mittels Seriennummer (IMEI) zu erfassen. «Dies wird es uns ermöglichen, solche Fälle eindeutig nachzuverfolgen.»

Und: Als «Entschädigung» offeriert die Telecomfirma Daniela Gerber 1000 Franken. Roger Doelly

So löschen Sie Ihre Daten definitiv

- Das Handy auf "Werkseinstellungen" zurücksetzen und neu installieren. Diese Menupunkte findet man unter "Einstellungen"
- Dann das Gerät an den Strom anschliessen und mit der Rückseite auf einen Tisch legen. Die Videokamera laufen lassen, bis keine Aufnahmen mehr möglich sind und der Speicher voll ist. Anschliessend das Gerät nochmals auf «Werkseinstellungen» zurücksetzen
- Jetzt sind die alten Daten (Adressen, Fotos usw.) überschrieben und lassen sich nicht wiederherstellen